

Ressort: Finanzen

Marke Innogy könnte nach Eon-Übernahme bleiben

Essen, 20.07.2018, 07:56 Uhr

GDN - Die Marke Innogy könnte trotz der Übernahme durch den Essener Energieversorger Eon erhalten bleiben. "Eon erkennt an, dass wir bei Innogy in einigen Bereichen erfolgreicher sind, und will dem Rechnung tragen", machte der Innogy-Vorstand unter Führung von Uwe Tigges in einem internen Schreiben an die Beschäftigten deutlich, aus dem die "Westdeutsche Allgemeine Zeitung" (Freitagsausgabe) zitiert.

In diesem Zusammenhang werde auch geprüft, ob die Marke Innogy nach der Übernahme durch Eon bestehen bleibt, heißt es laut Zeitung weiter in dem Schreiben. Auch Eon-Chef Johannes Teyssen hat ein Schreiben an seine Beschäftigten formuliert, über welches die WAZ berichtet. Ähnlich wie der Innogy-Vorstand stellt Teyssen heraus, dass die Top-Führungspositionen des neuen Eon-Konzerns "unabhängig vom Herkunftsunternehmen optimal und fair" besetzt werden sollen. Teyssen erklärte aber zugleich, dass der Eon-Vorstand "immer das letzte Wort" bekomme.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-109151/marke-innogy-koennte-nach-eon-uebernahme-bleiben.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com